

Vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2009



8. Februar 2010



- Umsatzrückgang infolge der Wirtschaftskrise
- Positives Konzern-Betriebsergebnis vor Sondereffekten
- Sondereffekte aus Schließung des Geschäfts mit Mittelformatkameras, Standortschließungen, Personalmaßnahmen und damit einhergehende einmalige Restrukturierungskosten/Impairments belasten Konzernergebnis deutlich
- Umfangreiches Maßnahmenpaket zur Kostensenkung umgesetzt
- Free Cash Flow deutlich gestiegen
- Nettoverschuldung stark reduziert
- Solide langfristige Finanzierungsstruktur

Vorläufige Ergebnisse 2009

Free Cash Flow deutlich über Vorjahresniveau



Angaben in Mio EUR	per 31.12.2009	per 31.12.2008
Umsatz (konsolidiert)	ca. 470	548
Laser & Optische Systeme	ca. 165	207
Messtechnik	ca. 95	126
Verteidigung & Zivile Systeme	ca. 205	208
EBIT vor Sondereinflüssen	> 7	37
Sondereinflüsse (9 Mittelformat, 10 Personal, 8 einmalige Restrukturierungskosten / Impairment)	ca. 27	0
EBIT nach Sondereinflüssen	ca. -19	37
Auftragseingang	ca. 430*	508
Auftragsbestand	ca. 340*	395
Free Cash Flow	ca. 40	28

*ohne Puma-Auftrag

- Nettoverschuldung stark verbessert auf 159 Mio EUR
- Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit in schwierigem konjunkturellen Umfeld über Vorjahr
- Freier Liquiditätsrahmen zum Jahresende größer 50 Mio EUR

Maßnahmenpaket 2009

Kosteneinsparungen von mehr als 10 Mio EUR bereits realisiert



Maßnahmen haben zur Fixkostenreduktion beigetragen und teilweise den Umsatz- und Margenrückgang kompensiert:

- Personal
 - Anpassung der Stammebelegschaft auf etwa 3.000 Mitarbeiter (31.12.2008: 3.400)
 - Kurzarbeit und Ausnutzung von Fluktuation zum Personalabbau
 - Abbau Leiharbeiter
- Standortoptimierungen abgeschlossen
 - Schließung des Optik-Standortes Gießen, Restrukturierung Optikproduktion Jena
 - Weitere Optimierungen, vor allem im Ausland (z.B. USA und Frankreich)
- Rückzug aus dem Geschäft mit Mittelformatkameras
- Jenoptik Exzellenz Programm (Produktion/ F&E/ Vertrieb/ Einkauf /Bestandsmanagement)
- Reduktion des Capex (Investitionsmanagement)

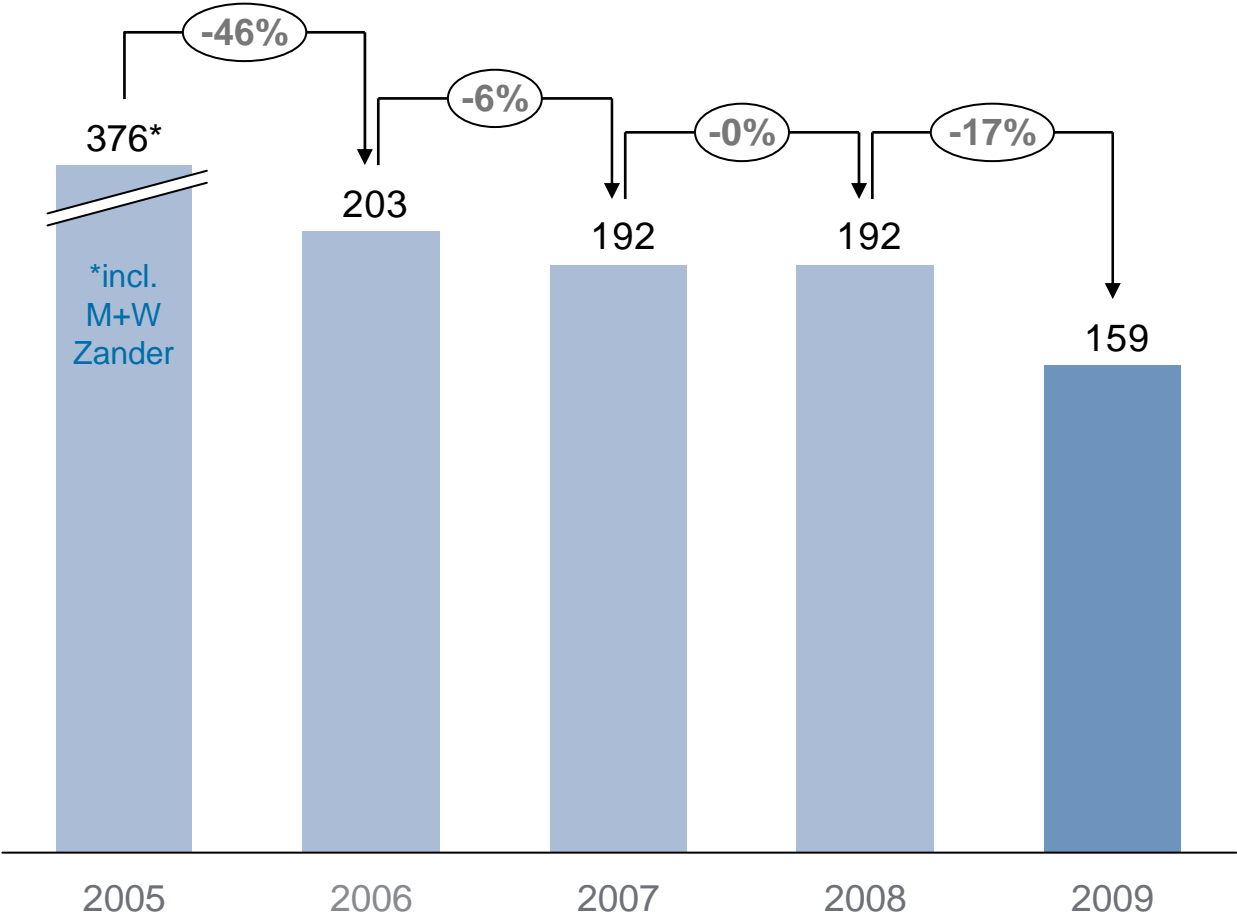
Jenoptik erwartet 2010

- eine weitere Kostenersparnis >10 Mio EUR
- bei Erholung des Umsatzvolumens eine signifikant verbesserte Ergebnisqualität

Nettoverschuldung in schwierigem Umfeld auch 2009 weiter deutlich reduziert



Entwicklung der Nettoverschuldung (in Mio Euro)



■ Nettoverschuldung 2009 um 33 Mio Euro verringert

Vorläufige Zahlen 2009 2009-01-26

2010: Erholung in Halbleiterindustrie & Materialbearbeitung erwartet



Umsatzwachstum

- Auf 475 bis 500 Mio EUR in 2010

Signifikante Ergebnisverbesserung

- Durch Umsatzsteigerung und Reduktion der Fixkosten
Treiber: Halbleiterindustrie, Photovoltaik, Medizintechnik, Automotive, Verkehr
- EBIT zwischen 15 und 25 Mio EUR sowie positiver Jahresüberschuss 2010, unter der Bedingung, dass sich die Verbesserung in der Halbleiterindustrie weiter fortsetzt
- Weiter steigendes Ergebnis in 2011 ff.

Steigerung des Auftragseingangs

- Insbesondere durch Großprojekt Puma i.H.v. 70 Mio EUR in 2010

Weiterer Fokus auf Working Capital

- Insbesondere auf Bestände

Kompensation der Personalabfindungen 2010 durch positive Cashflows

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.